

Tennis: Herren 55 des TEV Fellbach

Mit zwei Neuen zum dritten Ligaverbleib

Fellbach Die Konkurrenz ist erlesen, der Klassenverbleib keine Selbstverständlichkeit. Zweimal schon haben die Herren 55 des TEV Fellbach dennoch den Abstieg aus der Regionalliga, der höchsten Spielklasse ihrer Altersklasse, abwenden können. Somit können sie von Samstag (13 Uhr) an, wenn sie beim Meister Tennis 65 Eschborn in die Saison starten, einen dritten Anlauf nehmen. „Das Ziel ist, es wieder zu schaffen“, sagt der Mannschaftsführer Gunther Gerecke, der zugleich Vereinsvorsitzender ist. „Es wird aber erneut schwer, es sind ziemlich gute Aufsteiger dazugekommen.“

Es handelt sich dabei um den zweiten Gegner TC Merzig (10. Mai) sowie den ambitionierten TC Lörrach. Zwei Teams müssen die Fellbacher hinter sich lassen. „Wir glauben, dass der TC Merzig und Westerbach Eschborn die zwei sind, die wir vielleicht schlagen können“, sagt Gunther Gerecke, der am Samstag aus terminlichen Gründen nicht dabei ist. Bei Tennis 65 Eschborn werden so Wolfgang Reich, Albert Zabukovec, der wiedergenesene Steffen Meyer, Alfred Benz, Fritz Bihlmaier, Asmus Feddersen und Jörg Schifferdecker aufschlagen. Tony King aus England, die Nummer eins der TEV-Meldeliste und zweiter Zugang neben Norbert Peick, fehlt zum Auftakt: „Er wird nur vereinzelt mitspielen.“ Dann, wenn es um entscheidende Punkte für den dritten Ligaverbleib geht. *gp*